

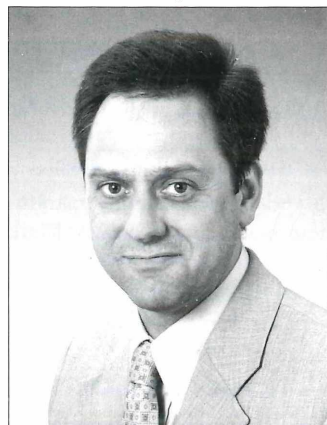
Tabelle: Arbeitszeiten und Teilnehmer bei Arbeitseinsätzen auf dem Vereinsgrundstück in Königstein im Taunus. x: am angegebenen Datum teilnehmend. (H.-G. MARK)

Datum	ECKWEILER	MARK	PEUKER	SITTMANN	SCHURIAN	TEN HAGEN	WESTENBERGER	WILLMANN	Arbeitszeit	hauptsächliche Arbeit
22. iv. 2006		x	x	x	x		x	x	26 h	Buddleja, Regale
13. v. 2006	x	x	x	x	x		x	x	42 h	Fassade
15. vii. 2006	x	x	x	x	x	x	x	x	48 h	Garten
19. viii. 2006		x							4 h	Garten
16. ix. 2006	x	x	x	x	x			x	36 h	Schneiden
28. x. 2006		x	x		x			x	24 h	Schneiden
17. ii. 2007	x		x		x		x	x	30 h	Fällarbeiten
17. iii. 2007	x	x	x	x	x	x	x	x	48 h	Fällarbeiten

komplett deutschsprachigen nichtwissenschaftlichen Mitteilungen). Der insgesamt längste Beitrag war deutsch und 30 Seiten lang, dann kam ein deutschsprachiger Beitrag von 24 Seiten, dann ein englischer von 16 Seiten Länge. Weiter sollen jedes Jahr außer Schmetterlingen noch andere Insektenordnungen zum Zuge kommen (2006: 1 Beitrag über Coleoptera, 1 über Hymenoptera), dazu kommen geschichtliche, methodologische und ähnliche andere Beiträge. Trotzdem muß immer wieder betont werden, daß wir nicht mehr und nichts anderes drucken können als das, was uns eingereicht wird – immer wieder zu hörende Kritik aus dem Leserkreis, daß bestimmte Themen und Inhalte zu wenig vertreten seien, kann die Schriftleitung nur damit erwidern, daß die Betreffenden sich von ihrer reinen Konsumhaltung lösen müssen und selbst gute Arbeiten aus ihrem Fachgebiet einreichen sollten; nur durch das Erscheinen von Arbeiten über ein Spezialgebiet werden dann auch Folgearbeiten zum gleichen Thema angelockt! Die Redaktion schließt keinen Beitrag nur wegen des Themas (sofern es sich überhaupt noch im Rahmen des NEVA-Spektrums bewegt) aus.

Das ursprünglich für den Band 27 (erstmal wieder seit Dezember 1999) eingeplante Supplementheft (ein Sammelband mit Arbeiten über Lasiocampiden hauptsächlich aus der Sammlung Museum T. WIRT, München) mußte wegen diverser Verzögerungen in das Jahr 2007/Band 28 verschoben werden. Die Finanzierung solcher Supplementhefte ist nur durch die Gewinnung zusätzlicher Mittel aus externen Quellen möglich. Diejenigen Mitglieder, die Abonnenten der Supplementaserie sind, erhalten das Heft nach Abbuchung der anfallenden Kosten (siehe dazu die Beilage) automatisch zugeschickt; weitere Mitglieder, die keine Abonnenten sind, aber das Heft erhalten möchten, werden gebeten, den Hinweisen in der Beilage zu folgen.

Der Aufruf von W. A. NÄSSIG im letzten Jahr, daß er wegen seiner beruflichen Überlastung und gesundheitlicher Probleme die Schriftleitung der Zeitschrift gerne mit einem zweiten Textredakteur ergänzen würde, hat Wirkung gezeigt; seit dem 1. Januar 2007 ist Dr. Stefan SCHRÖDER, Köln, in der Redaktion der NEVA dabei. Er wird bei der Organisation der Manuskriptbegutachtung und bei



Dr. Stefan SCHRÖDER.

der Textvorbereitung für den Druck einen Teil der Aufgaben von Dr. Wolfgang A. NÄSSIG übernehmen und ihn damit entlasten. Wegen der elektronischen Kommunikationsmedien (E-Mail und Filetransfer) wird die räumliche Entfernung zwischen Frankfurt und Köln dabei kein Problem darstellen. Schriftleiter und damit erste Einreichungsadresse für Manuskripte bleibt weiterhin W. A. NÄSSIG.

Zum Zeitpunkt der Generalversammlung liegen der Redaktion

bisher noch etwas zu wenig neue Manuskripte für die NEVA vor; im Verlauf der Jahres 2007 sollten jedoch weitere gute Beiträge eingereicht werden.

TOP 2.f, Bericht des Schriftführers: Dr. W. ECKWEILER berichtete über die Mitgliederbewegungen des Vereins im Jahr 2006: Den 3 Eintritten neuer Mitglieder standen 11 Kündigungen, 7 Ausschlüsse wegen ausgebliebener Zahlungen und 2 Todesfälle (Peter SCHWARZBAUER, Robert WLISSAK) gegenüber. Zusätzlich verstarb noch der Schriftentauschpartner (Linneana Belgica) Ronny LEESTMANS. Zu Ehren der Verstorbenen gab es eine Schweigeminute. Der aktuelle Mitgliederstand vom 31. xii. 2006 stellt sich wie folgt dar:

441 Mitglieder, davon:

- 2 ewige Mitglieder (Gustav LEDERER, Martin STEEG)
- 2 Ehrenmitglieder (Willy DE MOLIÈRE, Walter HERGENHAHN)
- 1 korrespondierendes Mitglied (Dr. Heinz G. SCHRÖDER)

418 ordentliche Mitglieder (-14 gegenüber Vorjahr)

- 15 studentische Mitglieder (-9)
- 2 freie Mitglieder (H. LABUSCH, F. MAUL) (+1)
- 1 Institut als zahlendes Mitglied (-2)

Definitionen zum Mitgliedsstand per 31. xii.: „ordentliche“ Kündigungen (ohne Beitragsrückstand) zählen am Jahresende noch mit. „Rückwirkende“ (= verspätete) Kündigungen sind nicht unter Kündigungen aufgelistet, werden aber im Folgejahr einfach gelöscht. „Ruhende“ Mitgliedschaften werden nicht mitgezählt. Auch ausgeschlossene Mitglieder mit Beitragsrückstand und Verstorbene werden nicht mitgezählt. Deswegen ist die Jahresbilanz immer etwas verzerrt: die Rechnung Eintritte minus Abgänge geht nicht auf, da manche Mitglieder am 31. xii. noch mitzählen und dann einfach gestrichen sind.

TOP 2.g, Bericht des Bibliothekars: Die Bibliothek des Vereins befindet sich nach wie vor bei Wolfgang PEUKER. Er berichtete, daß auch im abgelaufenen Vereinsjahr kein Buch ausgeliehen wurde.

TOP 2.h, Bericht der Tauschbörsensekretärin: Die Tauschbörsensekretärin Svenja KLEIN trug vor: Die 109. Insektentauschbörse war wieder – wie eigentlich jedes Jahr – ein voller Erfolg. Aussteller aus 12 europäischen Ländern waren da wie auch solche aus Übersee (Kanada und Japan): Deutschland 107, Tschechische Republik 36, Belgien 12, Österreich 10, Frankreich und Italien je 6, Ungarn 5, England, Japan und Rußland je 3, Schweiz 2, Slovenien, Ukraine und Kanada je 1. Es gab auch wieder die üblichen Diskussionen bezüglich des Rahmens, in dem die Börse stattfindet, und ob man die IB doch nicht nur für einen Tag abhalten sollte. Es gab außer den behördlichen Inspektoren, die 2006 in ungewöhnlich großer Zahl auftraten, keine weiteren anzumerkenden Vorkommnisse. Die Besucherzahlen hielten sich in etwa in den Grenzen der letzten Jahre, wobei am Samstag das Gros der Besucher da war. Sehr stark hat sich das Verhalten der Aussteller am Sonntag weiter „aufgeweicht“, so daß schon ca. gegen 13 Uhr ein Großteil von ihnen abgewandert war; hier müßte für die nächste Börse 2007 eine andere Lösung dieses Problems diskutiert werden, eventuell